

## Teilhabe durch Unterstützte Kommunikation

Mit der Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten verbessert die Unterstützte Kommunikation die Verständigung und Mitbestimmung im Alltag und fördert damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Mithilfe der Unterstützten Kommunikation können Menschen

- auf sich aufmerksam machen
- etwas fordern
- etwas ablehnen
- etwas fragen
- protestieren
- zustimmen
- kommentieren
- etwas erzählen
- Informationen geben und erhalten
- Bedürfnisse und Gefühle ausdrücken
- Kontakt aufnehmen

**„Man kann nicht nicht kommunizieren.“**

Paul Watzlawick,  
Kommunikationswissenschaftler

## Kontakt / Ansprechpartner

### Hollerhaus

Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

### Arbeitskreis

#### Unterstützte Kommunikation

#### Einzelförderung

#### Unterstützte Kommunikation

Bei der Hollerstaude 17  
85049 Ingolstadt  
Telefon: +49 (841) 49313-0  
E-Mail: ak-uk@hollerhaus-in.de  
Web: www.hollerhaus-in.de

Bei Fragen gibt der Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation gerne Auskunft und bietet Beratung an.

Titelbild: Das einfache Aufnahme- und Wiedergabegerät ermöglicht nichtsprechenden Menschen Aussagen in Worte zu fassen. Durch die „sprechende Taste“ (Bildmitte) wird hier beispielsweise der Wunsch geäußert: „Ich möchte Musik hören.“

# Der Mensch im Mittelpunkt

## Unterstützte Kommunikation

